

## Rathaus Report

20. Dezember 2011



Stadt Essen  
 Presse- und Kommunikationsamt  
 Rathaus • 45121 Essen

**Pressesprecher:**  
 Detlef Feige 88-88011

**Pressereferent/in:**  
 Jeanette Kern 88-88775

**Assistenz:**  
 Michaela Lippek 88-88012  
 Gianna Graf 88-88777

Telefax 88-88019  
 E-Mail [Info@essen.de](mailto:Info@essen.de)

### Direktor des Museum Folkwang wird Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden

Der Direktor des Museum Folkwang in Essen, Hartwig Fischer, wird neuer Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden. Fischer ist seit Februar 2006 Direktor des Museum Folkwang und hat maßgeblich an der Realisierung des Neubaus mitgewirkt, den die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung unter dem Vorsitz von Berthold Beitz ermöglichte. Unter Fischers Leitung wurden der Betrieb des Museum Folkwang neuorganisiert, der Ausbau der Sammlungen vor allem im Bereich der zeitgenössischen Kunst mit der Unterstützung bedeutender Mäzene vorangetrieben, mehrere große Sonderausstellungen durchgeführt und die internationalen Kooperationen sowie das Forschungsprofil des Museums ausgebaut. Zum Erfolg der Kulturhauptstadt Europas RUHR.2010 leistete das neue Folkwang im vergangenen Jahr einen entscheidenden Beitrag.

Oberbürgermeister Reinhard Paß und Vorsitzender des Kuratoriums des Museum Folkwang gratulierte: „Herzlichen Glückwunsch zur Berufung zum Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden! Sie gehören mit ihren insgesamt 12 Museen zu den bedeutendsten und ältesten Museumsverbänden der Welt. Ein Gewinn für Dresden! Ein großartiger Vertrauensbeweis für die Person Hartwig Fischer und eine herausragende Auszeichnung für seine in Essen geleistete Arbeit. Er hat die inhaltliche Grundlage für die Zukunft des Museum Folkwang geschaffen und hat dem Haus neue Strahlkraft verliehen. Das Kuratorium wird zügig eine Nachfolge suchen.“

Der Vorsitzende des Folkwang-Museumsvereins, zusammen mit der Stadt Essen Mitträger des Museum Folkwang, Dr. e.h. Achim Middelschulte, sagte: "Das Ausscheiden von Herrn Fischer ist ein großer Verlust für das Museum. Er hat in wenigen Jahren gezeigt, dass er nicht nur das Neubauprojekt gemeistert hat, sondern auch große, anspruchsvolle Ausstellungen zu überragendem Erfolg führen kann."

„Wir haben bei unserer Entscheidung seinerzeit darauf vertraut, dass Herr Fischer den Neubau mit dem Architekten David Chipperfield realisiert“, sagte Professor Beitz, „und wir haben uns nicht geirrt. Wir bedauern den Weggang eines tüchtigen Museumsmannes und beglückwünschen Herrn Fischer zu dieser neuen Herausforderung.“

## Rathaus Report

20. Dezember 2011



Stadt Essen  
 Presse- und Kommunikationsamt  
 Rathaus • 45121 Essen

**Pressesprecher:**  
 Detlef Feige 88-88011

**Pressereferent/in:**  
 Jeanette Kern 88-88775

**Assistenz:**  
 Michaela Lippek 88-88012  
 Gianna Graf 88-88777

Telefax 88-88019  
 E-Mail [Info@essen.de](mailto:Info@essen.de)

Eine vom Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst eingesetzte unabhängige Findungskommission unter Vorsitz von Wilhelm Krull, Generalsekretär der Volkswagenstiftung, hatte Hartwig Fischer als neuen Generaldirektor der Kunstsammlungen vorgeschlagen.

„Ich freue mich außerordentlich, Hartwig Fischer als neuen Generaldirektor der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden begrüßen zu dürfen“, kommentierte die Kunstministerin des Freistaats Sachsen, Sabine von Schorlemer, die Personalentscheidung. „Mit ihm haben wir eine überaus versierte, kompetente und engagierte Persönlichkeit gefunden, die dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen ist. Ich bin mir sicher, Dr. Fischer wird die bisher außerordentliche Entwicklung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden in den nächsten Jahren weiter befördern und seinen umfangreichen Erfahrungsschatz bereichernd einsetzen. Er übernimmt einen hervorragend aufgestellten und international profilierten Museumsverbund mit einer ausgezeichnet funktionierenden Mannschaft. Beste Voraussetzungen also, um die Sächsischen Kunstschatze national und international weiter erstrahlen zu lassen“.

Hervorgegangen sind die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden aus den im 16. Jahrhundert angelegten Sammlungen der sächsischen Kurfürsten, vor allem aus der im Dresdner Residenzschloss eingerichteten Kunstammer, und repräsentieren damit 450 Jahre sächsische Geschichte. Durch den schrittweisen Einzug der Sammlungen in das wieder errichtete Residenzschloss, die grundlegende Sanierung und Neugestaltung des Albertinums sowie durch zahlreiche hochkarätige Sonderausstellungen im In- und Ausland und durch stark beachtete Bemühungen um die wissenschaftliche Aufarbeitung der jüngeren Sammlungsgeschichte haben die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden ihre internationale Reputation in den vergangenen Jahren stark ausgebaut.

Fischer, der sein neues Amt bis zum Sommer 2012 antreten wird, sagte seinerseits: „Ich schaue auf die Jahre in Essen mit tiefer Dankbarkeit. Aufgrund der beispiellosen Unterstützung durch Herrn Professor Beitz und die Krupp-Stiftung haben wir das Museum Folkwang gemeinsam erneuern können. Ich habe mit hervorragenden Künstlern, mit ausgezeichneten Kolleginnen und Kollegen im Museum wie in der Stadt zusammenarbeiten dürfen und mit dem engagierten Vorstand des Museumsvereins“, so Fischer weiter. „Wir haben von großen Unternehmen, Stiftungen, dem Land und dem Bund und ganz besonders von privaten Förderern außerordentliche geistige und finanzielle Unterstützung erhalten und konnten

durch das Neubauprojekt dem Museum Folkwang ein neues Fundament geben, Grundlage für künftige Erfolge. Der Moment ist daher gekommen, sich neuen Aufgaben zuzuwenden. – Die Staatlichen Kunstsammlungen Dresden gehören zu den großartigsten europäischen Museumskomplexen. Mit Bewunderung habe ich in den letzten Jahren die Entwicklung dieser Institution verfolgt und empfinde es nun als Ehre, mit ihrer Leitung betraut zu werden. Ich freue mich auf die vielfältigen Entwicklungsaufgaben und die intensive Arbeit mit den Kolleginnen und Kollegen in Sachsen sowie mit den Partnern im In- und Ausland. Die Zukunft der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zu gestalten ist eine wunderbare Herausforderung."

Andreas Bomheuer, Dezernent für Kultur und Integration der Stadt Essen: „Wir danken Hartwig Fischer für die engagierte Arbeit im Museum Folkwang und gratulieren ihm zu seiner neuen Aufgabe. Das Kuratorium des Museum Folkwang wird nun zügig die Nachfolge regeln, um die Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit sicherzustellen.“

## Rathaus Report

20. Dezember 2011



Stadt Essen  
Presse- und Kommunikationsamt  
Rathaus • 45121 Essen

**Pressesprecher:**  
Detlef Feige 88-88011

**Pressereferent/in:**  
Jeanette Kern 88-88775

**Assistenz:**  
Michaela Lippek 88-88012  
Gianna Graf 88-88777

Telefax 88-88019  
E-Mail [Info@essen.de](mailto:Info@essen.de)